

Au Kenntnis

Spielen bildet!

Auffrischen der Kenntnisse von ZSVA-Mitarbeitern: Wollen wir spielen?

par Ingrid Jullian-Desayes*, Audrey Roselli*, Nathalie Sylvoz**, Catherine Guimier-Pingault**
* Mitarbeiterinnen Spitalapotheke, ** Ärztinnen ZSVA, CHU Grenoble, Frankreich



EINLEITUNG

Die Qualität der Wiederaufbereitung steriler Medizinprodukte hängt zu einem grossen Teil von der Kompetenz, der Ausbildung und dem Verhalten des für diese Aktivitäten verantwortlichen Personals ab (Verordnung des französischen Gesundheitsministeriums vom 22. Juni 2001 über vorbildliche Praktiken in Spitalapotheken). Das in der Erstausbildung angeeignete Wissen muss folglich durch Weiterbildung aufrechterhalten werden. Meist wird dabei punktuell vorgegangen: Teilnahme an internen oder externen Weiterbildungen, Audit-Berichte oder Kongressteilnahmen. Wir hatten uns hingegen überlegt, dass ein tägliches Auffrischen vorteilhafter wäre. Dafür suchten wir nach einer einfachen sowie leicht und schnell umzusetzenden Methode, die zudem den Mitarbeitenden gefallen musste, ohne die Produktivität zu beeinträchtigen. Ein Spiel als Katalysator für eine bessere Serviceleistung erwies sich als besonders interessant.

SPIELREGELN

Wir schrieben 225 Fragen auf Kärtchen (Abb. 1). Als Quelle dienten uns unsere internen Verfahren, die e-Learning-Website Sterilearn® sowie eine Liste von in unserem Qualitätssicherungssystem hinterlegten Konformitätsmängeln. Die Fragen sind gemäss den vier Hauptprozessen in der ZSVA in vier Bereiche unterteilt: Reinigung, Wiederzusammenstellung, Verpackung sowie Sterilisation und Lagerung. Eine fünfte Kategorie mit Fragen über allgemeine Kenntnisse in Sachen Hygiene und Wiederaufbereitung taufen wir «Allgemeinwissen» (Abb. 2). Jeder Mitarbeiter wählt willkürlich fünf Fragen aus dem Bereich, für den er zuvor ausgebildet wurde und für den er arbeitsberechtigt ist, sowie eine Frage zum Allgemeinwissen aus. Das Ergebnis wird bei jeder Spielrunde errechnet (eine Runde pro Bereich). Das über ein Jahr kumulierte Ergebnis bestimmt den Jahrgewinner. Die Ergebnisse können anschliessend nach Dienstalter in vier Klassen (< 1 Jahr, 1 bis 3 Jahre,

3 bis 10 Jahre und > 10 Jahre) oder je nach Anzahl Konformitätsmängel pro Bereich unterteilt werden.

Vorderseite	Rückseite
85 / Nennen Sie zwei Ziele der Prädesinfektion <i>Reinigung / Sterilearn®</i>	85 / Reduktion der Keimzahl, Erleichterung der späteren Reinigung, Schutz des Personals, Vermeidung von Umfeldkontamination
94 / Wie überprüft man die Konformität einer Schweissnaht? <i>Verpackung / PHARMA-STE-INS 054</i>	94 / Parallel zum Rand, mindestens 0,5 cm Abstand, durchgehend und regelmässige Breite, keine Blasen, Falten oder unterbrochenen Linien, Öffnen geht nicht zu leicht, Verpackung darf nicht reissen
140 / Was tun, wenn ein Instrument nicht schnell wiederaufbereitet werden kann? <i>Wiederzstl / PHARMA-STE-INS 006</i>	140 / Mit Vliespapier abdecken und in geschlossenen Schrank geben
173 / Wie überprüft man, ob der Wasserdampf wirklich gesättigt ist? <i>Sterilisation / PHARMA-STE-INS 006</i>	173 / Regnault-Tabelle

Abb. 1 Beispiel eines Kärtchens pro Bereich.

5/Was ist ein Bio-film?	5/Resistente Schleimschicht, durch die Mikroorganismen gegen die Wiederaufbereitungsverfahren für MP geschützt sind
Sterilearn®	

Abb. 2 Kärtchen Allgemeinwissen.

AND THE WINNER IS ...

Wenn die Auslastung es ermöglicht, kann jeden Tag ein Mitarbeiter freiwillig oder auf Aufforderung am Spiel teilnehmen. Bis anhin haben 43 Mitarbeiter mitgespielt (22 einmal, 18 zweimal und 3 dreimal). Das beweist, dass diese Lernmethode die Mitarbeiter stark motiviert und zum Nachdenken über ihre tägliche Arbeit anregt. Das Spiel erweist sich als gutes Mittel für die Auffrischung von Kenntnissen sowie die Verbesserung der Qualität im Arbeitsalltag. Es hilft Kompetenzen zu steigern und Erlerntes auf spielerische Weise aufzuwerten.

PERFEKT REALITÄTSNAH

Die Bereiche mit den durchschnittlich schwächsten Resultaten sind Reinigung (3,8/5) und Verpackung (3,9/5). Wiederausammenstellung und Sterilisation erreichten im Schnitt Werte von 4,3/5 und 4,2/5 (Tabelle 1).

Der Bereich « Sterilisation » weist am wenigsten Konformitätsmängel und die besten Mitarbeiterergebnisse auf.

Im Bereich « Wiederausammenstellung » gibt es die meisten Konformitätsmängel, obwohl die Mitarbeiter die Fragen während des Spiels richtig beantwortet haben. Dies kann sich durch die Komplexität dieser Tätigkeit erklären. Die ZSVA zeichnet für die Wiederausammenstellung aller OP-Siebe der 16 chirurgischen Spezialgebiete unserer Gesundheitseinrichtung verantwortlich, von denen einige besonders komplexe und spezifische Instrumente zählen.

Die Resultate des Bereichs « Reinigung » waren im Schnitt am niedrigsten. Dieses Ergebnis stimmt mit der Anzahl Konformitätsmängel überein und lässt sich durch das niedrigste durchschnittliche Dienstalter der Mitarbeiter erklären. Neue Mitarbeiter beginnen ihre Ausbildung immer in diesem Bereich.

Wir konnten allgemein jedoch keine Korrelation zwischen erzielten Resultaten und Dienstalter der Mitarbeiter erkennen (Grafik 1).

Eine Zufriedenheitsumfrage bei den 19 Mitarbeitern zeigt, dass alle dieses Spiel zu mögen scheinen, und 14 gaben an, neue Kenntnisse erworben zu haben. Die zwei am häufigsten

unterbreiteten Vorschläge betreffen die Möglichkeit, zu mehreren zu spielen, sowie etwas längere Spielzeiten mit mehr als fünf Fragen für verschiedene Bereiche.

DISKUSSION UND PERSPEKTIVEN

Das Spiel erweist sich als gutes Mittel für die Verbesserung der Qualität im Arbeitsalltag. Es ermöglicht eine Erweiterung der Kompetenzen sowie eine spielerische Aufwertung des Erlernen.

Nach dieser ersten Erfahrung sind wir von dem als Bewertung empfundenen Spiel mit Einzelpersonen zu Teamwettbewerben (je zwei Mitarbeiter aus unterschiedlichen Bereichen) übergegangen. Die Wirkung dieser neuen Weiterbildungslernmethode wird an der künftigen Anzahl Konformitätsmängel pro Bereich (bei Spielbeginn und anschliessend nach 6 und 12 Monaten etc.) sowie an der Entwicklung der Resultate gemessen. Das Spiel muss ausserdem an die neuen Vorschriften, Sterilisationsmodalitäten und MP sowie die auftretenden Konformitätsmängel angepasst werden.

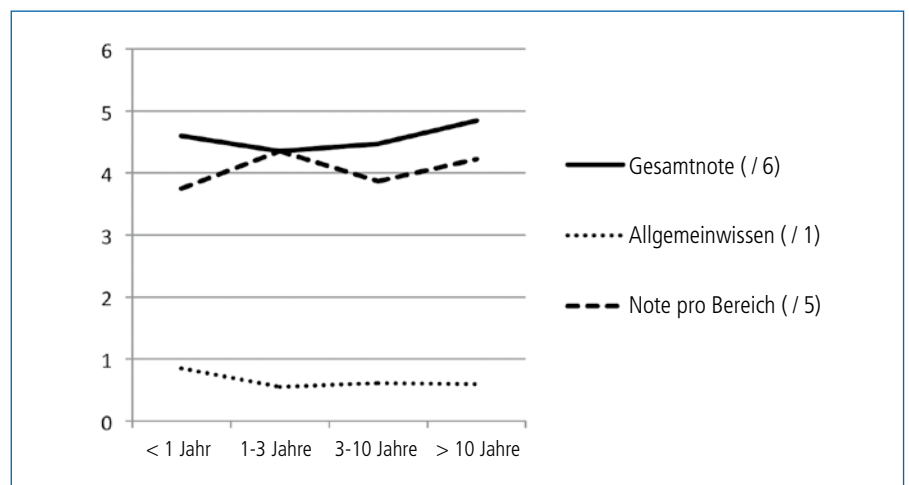
ZSVA
Pôle Pharmacie
CHU Grenoble, CS10217,
38043 Grenoble Cedex 9

Die Autoren stehen Ihnen für jegliche Fragen gern zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail:

- ijulliandesayes@chu-grenoble.fr
- aroselli@chu-grenoble.fr
- nsylvoz@chu-grenoble.fr
- cguimierpingault@chu-grenoble.fr

Tabelle 1 Durchschnitt pro Bereich.

Bereich	Durchschnitt
Reinigung	3,8/5
Verpackung	3,9/5
Wiederausammenstellung	4,3/5
Sterilisation	4,2/5
Lagerung	
Allgemeinwissen	0,7/1



Grafik 1 Korrelation zwischen Dienstalter und Resultaten.